

Das Auftreten eines neuen Coronavirusstamms in der chinesischen Stadt Wuhan, das sich inzwischen in mehr als 20 Ländern ausgebreitet hat, hat weltweit eine von den sozialen Medien ausgelöste Panik ausgelöst. Die Menschen suchen im Internet nach Informationen über diesen Ausbruch des Coronavirus, den die Weltgesundheitsorganisation zum globalen Gesundheitsnotstand erklärt hat. Sie werden mit Informationen bombardiert, die sich sowohl mit den Gründen für das Auftreten als auch mit der Frage befassen, ob sich das Virus zu einer globalen Pandemie ausbreiten könnte.

Man geht derzeit davon aus, dass das tödliche neue Coronavirus (2019-nCoV) von wilden Tieren wie Fledermäusen stammt, aber diese Theorie ist wissenschaftlich noch nicht bewiesen.

Die Medienorganisation [American Project Syndicate](#) hat eine dogmatische und unverhohlene antichinesische Propaganda veröffentlicht, ohne auf die medizinische Seite des Problems einzugehen, und behauptet, dass das Leiden der chinesischen Autokratie für die Coronavirus-Epidemie verantwortlich ist.

In einem auf dem türkischen Online-Nachrichtenportal [OdaTV](#) verfügbaren Artikel heißt es, dass "[die Epidemie in China als biologischer Angriff interpretiert werden kann](#)", wobei betont wird, dass Chinas [Coronavirus-Ausbruch in direktem Zusammenhang mit den geopolitischen Interessen Amerikas steht](#), eines Landes, das in seinem Krieg mit dem Rivalen China seit langem indirekte Strategien anwendet. Die Arbeit liefert Punkte, die dieses Argument unterstützen, und stellt fest, dass Washington versucht, Chinas Wachstum zu beeinflussen und das Land an der Umsetzung seiner neuen Seidenstraße zu hindern versucht. Die Vereinigten Staaten setzen ihre Flotte und ihre Verbündeten ein um China im Pazifik zu umzingeln, um China daran zu hindern, die Straße von Malakka zu umgehen. Sie schüren Unruhen um China daran zu hindern, über Ostturkestan auf dem Landweg nach Eurasien zu gelangen. Weiter versuchen sie mit Sanktionen und Handelskriegen Chinas Produktion und Wirtschaft zu untergraben. Und obwohl es derzeit Unsicherheiten gibt, ist es doch schwierig zu sagen, ob der Virus auf natürliche oder künstliche Weise entstanden ist oder ob es als biologische Waffe im Rahmen des größeren Krieges zwischen China und den USA eingesetzt wurde. [Eines ist jedoch klar, dass die in China ausgebrochene Coronavirus-Epidemie tiefgreifende Auswirkungen auf das Land, auf die chinesische Produktion, den Handel, die Wirtschaft und die chinesischen Prioritäten auswirken wird, von denen die Vereinigten Staaten eindeutig profitieren werden.](#)

Eine ähnliche Position wird im norwegischen Nachrichtensender Steigan eingenommen, was darauf hindeutet, dass wir über die Tatsache nachdenken sollten, dass die Vereinigten Staaten sich jetzt durch das rasche Wachstum Chinas sehr eingeschüchtert fühlen und bereits einen Handelskrieg gegen China führen und es nicht allzu weit hergeholt ist, dass bestimmte amerikanische Politiker durchaus auf biologische Kriegsführung hätten zurückgreifen können. Die Publikation macht einen weiteren Punkt zur Untermauerung des Arguments, dass dies eine Möglichkeit ist, und erinnert die Menschen daran, dass die Vereinigten Staaten bereits an einer Reihe von militärischen Plänen arbeiten, um die Weltherrschaft der USA zu sichern. Besonders erwähnenswert ist der Plan der USA, das russische Stromnetz zu hacken und Kraftwerke abzuschalten, die New York Times berichtet bereits 2019 und schrieb: die USA verstärken ihre Cyberangriffe. Die amerikanische Strategie, die seit 2012 umgesetzt

wird, ist mit der aggressiven Einführung von potenziell lähmender Malware in eine offensive Phase getreten, und in einer Tiefe, wie sie noch nie zuvor versucht wurde. Auch wenn Sie nicht glauben, dass das Coronavirus absichtlich erstellt wurde, sollte die Tatsache, dass es möglich ist, ausreichen, bei vielen die Alarmglocken läuten zu lassen.

Indische Forscher haben Zweifel daran geäußert, ob das neue Coronavirus einen natürlichen Ursprung haben könnte, und haben Segmente seiner RNA in Frage gestellt, da sie sich von denen anderer Coronaviren wie SARS unterscheiden und stattdessen näher an denen von HIV zu liegen scheinen. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass die Spitzen, die die "Krone" des Virus in kurzen Regionen von Proteinen bilden, genetische Inserts sind, die Ähnlichkeit mit Stücken des menschlichen Immunschwächevirus, HIV-1, aufweisen. Die Forscher wiesen darauf hin, dass diese Art von Einsätzen in anderen Coronaviren nicht zu finden sind. Mit anderen Worten, wenn das Virus auf natürliche Weise mutiert wäre, hätte es keine Insertionen des Immunschwächevirus erhalten können.

Auch zu beachten ist, dass das neuartige Coronavirus (2019-nCoV) anderen Coronaviren ähnlich ist, wie zum Beispiel dem Nahost-Atemwegssyndrom (MERS), das zuerst in Saudi-Arabien (2012) entdeckt wurde und sich anschließend auf andere Länder im Nahen Osten und in Subsahara-Afrika ausbreitete. Das neue Coronavirus hat auch Ähnlichkeiten mit dem Schweren Akuten Respiratorischen Syndrom (SARS), das 2002 erstmals in China entdeckt wurde und sich auf Länder in der ganzen Welt ausbreitete. SARS jedoch wurde schnell unter Kontrolle gebracht und eingedämmt, und nach 2004 wurden keine weiteren Fälle von Kontraktionen mehr registriert. Sowohl MERS als auch SARS sind Koronaviren. Es besteht der Verdacht, dass diese Viren in Laboratorien erzeugt und an Tieren getestet wurden, und sie können nur durch menschliches Eingreifen auf Menschen übertragen worden sein. Die Viren wurden dann biotechnisch so verändert, dass sie sich von Mensch zu Mensch verbreiten konnten. Sowohl SARS als auch das neue 2019-nCoV-Virus haben auch ein Merkmal, für das ethnische Han-Chinesen anfälliger sind.

Angesichts dieser Informationen ist es nicht überraschend, dass eine Reihe von Medien in verschiedenen Ländern damit begonnen hat, den Zusammenhang zwischen dem Ausbruch des neuen 2019-nCoV-Virus in der chinesischen Stadt Wuhan und den von der CIA und dem Pentagon geförderten Aktivitäten in über hundert geheimen und undurchsichtigen biologischen Labors, die sich mit der Herstellung und Prüfung von biologischen Kampfstoffen befassen, zu untersuchen. Vor einigen Jahren wurde eines dieser in der Ukraine registrierten Labors aufgedeckt, das an einem Virus arbeitete, für den ethnische Russen anfällig sein würden. Da es keine einzige "russische Rasse" gibt und Russland ein multiethnischer Staat ist, wird berichtet, dass die ersten Versuche fehlgeschlagen sind.

Der Verdacht, dass die CIA oder das Pentagon möglicherweise heimlich geplant haben könnten, das neue 2019-nCoV-Virus als biologische Waffe einzusetzen, kam jedoch nicht einfach aus dem Nichts. Vergessen wir nicht die geheime Operation Big Itch, die die CIA 1954 durchzuführen versuchte. Damals führten sie die Tests mit biologischen Waffen in einer abgelegenen Einrichtung der US-Armee in der Wüste von Utah durch. Ihr Ziel war es, festzustellen, ob es möglich wäre, tropische Rattenflöhe (*Xenopsyllacheopsis*, eine 1901 in Ägypten entdeckte und nach Pharao Cheops benannte Art) in der biologischen Kriegsführung

als Krankheitsüberträger einzusetzen. Die Flöhe waren Träger von Pestbakterien, und die "Forscher" wollten herausfinden, wie sie für Masseninfektionen eingesetzt werden könnten. Zwei Submunitionen biologischer Streubomben wurden sogar gleichzeitig entwickelt: die E14-Bombe, die 100.000 Insekten halten sollte, und die E23-Bombe für die doppelte Menge.

Was die Fledermäuse betrifft und ob sie in geheimen Biowaffenprogrammen hätten eingesetzt werden können, sollten wir die [Quellen aus Bulgarien](#) berücksichtigen, dass Fledermäuse eine Quelle von Ebola, dem Nahost-Atmungssyndrom (MERS) und anderen tödlichen Krankheiten sind. Die US-Verteidigungsbehörde DTRA (Defense Threat Reduction Agency), die die geheimen Biolabors der USA finanziert, führt im Rahmen der Biowaffenforschung in ihrem Cooperative Biological Engagement Program (CBEP) eine Reihe von Studien über Erreger von militärischer Bedeutung bei Fledermäusen durch, und es gibt auch Projekte für ethnisch ausgerichtete biologische Waffen (biogenetische Waffen), die in erster Linie bestimmte ethnische Gruppen oder Genotypen angreifen. Obwohl es nie eine offizielle öffentliche Bestätigung dafür gab, dass diese Waffen entwickelt werden, zeigen Dokumente, dass die Vereinigten Staaten seit langem biologisches Material von bestimmten Gruppen, insbesondere von ethnischen Russen und Chinesen, sammeln. So sammelt die US-Luftwaffe beispielsweise speziell russische RNA- und Synovialgewebeproben für ein Bundesprojekt, das sogar in der US Federal Contractor Registration veröffentlicht wurde.

[The Coronavirus. What are we Actually Dealing with?](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com